

2015 – die Vierte

die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Kreativwirtschaft

Die Region Stuttgart ist ein hartes Pflaster für Gründer. In diesem derart starken Wirtschaftsraum mit entsprechend starkem Stellenmarkt könnte die Motivation, selbst unternehmerisch tätig zu werden, gering sein. In den Bereichen High-Tech und wissensintensive Dienstleistungen aber liegt die Gründungsquote über Landes- und Bundesniveau.

Den erfolgreichen Marktzugang erleichtert das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft mit dem Innovationsgutschein C. Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) setzt zur Förderung der Gründerkultur auf die engere Zusammenarbeit von Gründern und etablierten Unternehmen. Im Accelerator „Nest“ bieten Unternehmen Startups Infrastruktur, Kooperationen und Mentoring, die Firmen profitieren wiederum in Form von Technologietransfer, neuen Geschäftsmodellen und Innovationsgeist von den Gründern. Mit diesem Netzwerk schafft die WRS Synergien.

Bei den Veranstaltungen von Everlab, dem Innovationslabor für Verlagsprodukte und Mediendienstleistungen, vernetzt die WRS junge Unternehmer mit starken Akteuren der (Kreativ-)Wirtschaft. Bei Holzbrinck wurden mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und seiner Kontaktbörse „Eisbrecher“ im Februar Kooperationen zwischen Etablierten und Newcomern angebahnt. Eazers aus Esslingen, an diesem Abend vertreten durch Geschäftsführer Michael Nock, ist schon weiter und konnte jüngst den bundesweiten Rollout seiner digitalen Printmediengutscheine feiern. Weitere Termine s. WRS-Kreativwirtschaft



Dr. Walter Rogg
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH
(WRS)



Judith Schenten

die Frage: Wie also fördern Sie die Kreativwirtschaft?

„Grundsätzlich leiten uns sechs Grundprinzipien bei unserer Arbeit für die Region Stuttgart: Industriestandort sichern – Digitalisierung vorantreiben – Ressourcen nachhaltig nutzen – Unternehmertum und Kreativität fördern – Fachkräfte gewinnen und binden – Standort positionieren.“

Für die Kreativbranche, die wir seit April 1996 im Fokus haben, entwickeln wir gezielt Instrumente und Maßnahmen der Förderung. Schon heute trägt die Kreativwirtschaft entscheidend zu Wertschöpfung und Beschäftigung in unserer Region bei. Seit Anbeginn konzentrieren wir uns auf Netzwerkarbeit, pflegen den engen Austausch mit den Partnern der Medieninitiative Region Stuttgart.

Kreativschaffende profitieren von der konkreten Unterstützung der Film Commission und des Popbüro, auch für Designer haben wir spezielle Angebote.

Auf den permanenten Wandel unserer Unternehmen reagieren wir mit sich ständig ändernden Angeboten. Gerade starten wir eine offene Workshop-Reihe, die primär Verlage mit angrenzenden Kreativbereichen vernetzt. Im Everlab – Innovationslabor für Verlagsprodukte und Mediendienstleistungen Region Stuttgart diskutieren wir neue Technologien, Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle für Verlage und unterstützen sie bei den Herausforderungen des Strukturwandels.

Die Erfolge unseres Tochterunternehmens Film- und Medienfestival gGmbH, bisher vor allem durch das Internationale Trickfilm-Festival bekannt, werden gefestigt durch den Kongress Raumwelten, der sich thematisch mit Kommunikation im Raum befasst. Zwei weitere Spitzenveranstaltungen werden dieses Jahr zum ersten Mal in der Region Stuttgart gefeiert und auch die Kreativwirtschaft weiter stärken. Das Internationale Werbefilmfestival Spotlight und die Verleihung des Famab Award für erfolgreiche Wirtschaftskommunikation konnten wir für unseren Standort gewinnen.

Inspiration erkennen wir als Grundlage des Wirtschaftens, wir spüren Graswurzelentwicklungen auf und unterstützen die Gründerszene. Dazu haben wir letztes Jahr eine Plattform für Menschen, die mit eigenen Mitteln technische Probleme lösen, geschaffen, den Maker Space auf der Messe. Und selbstverständlich begrüßen wir die diesjährigen Veranstaltungen der KulturRegion Stuttgart, die sich mit vielen Facetten der Inspiration auseinandersetzen werden.“

der Raum



„So unterschiedlich die Menschen, so vielfältig die Vorlieben und so variantenreich die Mietobjekte“, sagt MKI und zeigt mit seinem Angebot, dass von Alt- bis Neubau, von Büros über Werkstätten und Ateliers bis hin zu Wohnflächen alles möglich ist am Stuttgarter Pragsattel. Auf dem Markt sind gerade z. B. Büros mit LED-Beleuchtung und Industrieparkett von 17 bis ca. 53 m², Werkstätten und Ateliers – ebenfalls Industrieparkett – mit ca. 110 m² sowie Wohn- und Arbeitsflächen mit 146 m² in der Dornierstraße bzw. 110 m² in der Dieselstraße. Und das alles in einem kreativen und interdisziplinären Umfeld zwischen Agenturen wie Soldan Kommunikation oder Raumprobe.

Cornelia Wizani, MKI, Hohnerstraße 25, Stuttgart, Telefon 0711 24835-17 und 0176 78479051, cornelia.wizani@mki-stuttgart.de, www.mki-stuttgart.de

der Termin

s. a. WRS-Kreativwirtschaft

2. April 2015, 18:30 bis 20 h

Artwatch mit „Jäger und Sammler“
www.villa-merkel.de
der Ort: Villa Merkel, Pulverwiesen 21, Esslingen

14. April 2015, um 19:30 h

„Des Comics neue Kleider. Von Graphic Novels in Print und Web“
www.buecherfrauen.de
der Ort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, Stuttgart

15. April bis 30. Mai 2015, 19:30 bis 21 h

„The Noise Between the Frames“
Animationen vom Büro Achter April
www.stuttgart.de/stadtbibliothek
der Ort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, Stuttgart

17. April 2015, um 9:30 h

„Transmedia Branding. Medienübergreifende Markteinführung“
Publishers Day 2015
www.hdm-stuttgart.de
der Ort: Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, Stuttgart

bis 19. April 2015

„Faszinierende Mikrofotografien von Kristallen“
Mikrofotografisches Institut Kage
www.galerie-stauerland.de
der Ort: Galerie Stauerland, Pfarrgasse 5, Göppingen

17. und 18. April 2015

„Gesammelte Landschaften“
Stadt als Text
www.literaturhaus-stuttgart.de
der Ort: Literaturhaus, Stuttgart

20. April 2015, 16 bis 23 h

Adday Adnight mit Stuttgarter Werbeagenturen
www.adday-adnight.com
der Ort: Rathaus, Stuttgart

bis 26. April 2015

„Picasso. Der künstlerische Prozess“
www.waiblingen.de, 6 €
der Ort: Galerie Stihl, Weingärtner Vorstadt 16, Waiblingen

27. April 2015, um 19 h

3D-Konzert mit Junya Oikawa
www.kunststiftung.de,
anmelden bei assistenz@kunststiftung.de
der Ort: Fohhn AG, Hohes Gestade 7, Nürtingen

29. April 2015, um 19 h

Karikaturen zu Ökumene und Kirche
Vernissage mit Landesbischof July
www.stiftung-heuss-haus.de
der Ort: Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, Stuttgart

30. April 2015, um 19 h

Alles Cranko!
Ballettabend
www.stuttgart-ballett.de
der Ort: Opernhaus, Stuttgart

der Tipp

Wer sich über die Arbeit und gesetzlichen Aufgaben des **Verbands Region Stuttgart** informieren möchte, dem sei der neue Kurzfilm auf www.region-stuttgart.org empfohlen. In viereinhalb Minuten bündelt der Film die wichtigsten Informationen, verpackt in stimmungsvollen Bildern mit bekannten regionalen Motiven. Realisiert hat ihn die Stuttgarter Agentur Kunststoff, www.kunststoff-die-filmmacher.de.



Wer etwas tiefer in die musikalische Seele der Region blicken will, der lese das aktuelle **Standortmagazin 179**. Ob renommiertes Aufnahmestudio oder aufstrebendes Independent Label, ob Shootingstar oder Nachwuchsband, ob Heavy Metal, Hip-Hop, fein gestrickter Jazz oder große Oper, ob Hersteller kunstvoller Musikinstrumente oder High-End-Tontechnik: Die Musikbranche der Region bietet einen hohen Erlebniswert für Kulturliebhaber und Szenegänger. 179.region-stuttgart.de (ab 7.4.)



Universität Hohenheim / Oskar Eyb

der Freiraum: Ausbildung, Forschung und Lehre

Für alle, die eine berufliche Laufbahn im Medien- oder Kreativbereich einschlagen möchten, ist die Region die beste Ausgangsbasis. Hier befinden sich nicht nur erstklassige Hochschulen, Professoren und Lehrkräfte, eine fast unendliche Bandbreite an Studiengängen und Ausbildungswegen spricht für sich. An der Fakultät Architektur und Stadtplanung der Universität Stuttgart lehren und forschen u. a. Werner Sobek, Achim Menges, Jan Knippers oder Gerd de Bruyn. Die Architekturausbildung hier rangiert ebenso wie die der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK) oder der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT) im CHE-Hochschulranking mit an der Spitze.

Zu einem großen Zweig in der Kreativwirtschaft hat sich die Games-Branche entwickelt. Dies spiegelt sich im Spektrum der Hochschulausbildung. An der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg bietet der Bereich Interaktive Medien im Studiengang Film und Medien die Möglichkeit, den Schwerpunkt auf Transmedia/Games Director, Transmedia/Games Artist oder Transmedia/Games Producer zu legen. Die Hochschule der Medien in Stuttgart, HdM, hat eigens das Institut für Games gegründet. Dies ist kein eigenständiger Studiengang, vielmehr wird der gemeinsame Schwerpunkt Games von den Bachelor-Studiengängen Medieninformatik, Audiovisuelle Medien und Mobile Medien und den Master-Studiengängen Computer Science and Media und Elektronische Medien getragen. Weitere Angebote kommen von privaten Anbietern und Hochschulen wie SAE Institut oder Akademie der Media.

Im Games Lab am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Hohenheim wird hingegen erforscht, ob und wie Computerspiele das Verhalten beeinflussen. Der Studiengang Kommunikationswissenschaft vermittelt Kenntnisse in Medienwirkungsforschung, Kommunikationspolitik, Journalistik und Werbung, Onlinekommunikation und weiteren Wahlbereichen wie beispielsweise Public Relations oder Politische Kommunikation. Wer seine Bestimmung eher im Bereich Kreation und Text sieht, der sollte sich unter www.kreativkader.de informieren. Zusammen mit renommierten Werbeagenturen und Produktionen aus Stuttgart und Düsseldorf werden Textertalente 12 Monate lang dual ausgebildet.

kreativ.region-stuttgart.de/services/ausbildung

die Aktiven

Schriftsteller Jacques Futrelle würde 140 Jahre alt und die Stuttgarter **All Score Media** feiert ihn mit Hörbüchern von Autor Michael Koser. www.allscore.de

Atelier Brückner gestaltet die neue Dauerausstellung der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung. www.atelier-brueckner.com

Architekt **Alexander Brenner** spielt am 2. April um 18:05 h in einer Gastrolle in seinem SU House bei der **Soko Stuttgart**, ZDF. www.alexanderbrenner.de



Gestaltungskonzept und Aufbau zur Sonderausstellung „Die Schorndorfer und der große Krieg“ im Stadtmuseum Schorndorf stammt vom **Formteam** um **Günter Elbl**. www.formteam.de (bis 29.4.)



Die Zukunft des Bauens ist digital, **Fraunhofer** und **Raumprobe** rufen zur Umfrage „Fucon 4.0“ auf. www.raumprobe.de, www.fraunhofer.de

Der **Frech-Verlag** startet für Hobbykreative und den Buchhandel die virale Kampagne „Mach was!“ inklusive App und Website. www.machwas.de

Das Motto „Bee active“ des Deutschen Pavillons auf der Expo 2015 in Mailand setzt **Klang-erfinder** auditiv um. www.klangerfinder.de

Felix Mertikat animiert mit seinem Kartenspiel zum „Schäferstündchen“. www.schaeferstuendchen.com

Volksnah, menschlich, seriös: So präsentiert der Verlag **Panini** aus Stuttgart Papst Franziskus in der monatlichen Illustrierten „Mein Papst“. www.panini.de



Auf Sizilien hat der Leonberger **René Staud** Maserati für Bücher und Kalender fotografert, bis Ende April ausgestellt im Popup Store des Autobauers im Bülow-Bau, Stuttgart. www.renestaud.com

Maschinen- und Anlagebauer **Dürr** aus Bietigheim-Bissingen beauftragt die Stuttgarter Agentur **Sympra** mit der internationalen Fachpressearbeit. www.sympra.de

WRS-Kreativwirtschaft



Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart organisiert für **Everlab** weitere Diskussionsforen. Am 23. April ist **Klett** Gastgeber zum Thema Serious Games mit Referenten des Studio Fizbin und von Kastanie Eins. Am 12. Mai spricht Alexander Hafner, Geschäftsführer Maker Bot Europe, im **Shack-space** über 3D-Druck. www.kreativ.region-stuttgart.de/everlab

„Vorhang auf!“ heißt es beim **Medien-Meeting Landkreis Esslingen** am 4. Mai um 18:30 h in der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Vier Projektbeispiele von Medienunternehmen und mittelständischen Unternehmen aus dem Landkreis, darunter Storz Medienfabrik, Esslingen, 4E Solutions, Filderstadt, Pam-Networks aus Nürtingen und Rombach & Jacobi, Esslingen, zeigen wie Produkte, Marken oder Unternehmen erfolgreich in Szene gesetzt werden. Veranstalter sind der Landkreis Esslingen in Kooperation mit sieben Kommunen sowie der WRS, Anmeldung bis 28. April unter www.landkreis-esslingen.de/medienmeeting

Spotlight 2015 kommt zur 18. Ausgabe des Internationalen Festivals für Bewegtbildkommunikation am 8. und 9. Mai erstmals nach Stuttgart. Zeitgleich mit dem Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart und in Kooperation mit dem Animated Com Award wird im Hospitalhof das Publikum live über die besten Werbespots des deutschsprachigen Raums abstimmen und die Preisverleihung mit Olli Schulz erleben. Tickets bei www.spotlight-festival.de/ticket-buchung

Für die Partner der **MedienInitiative** gibt bzw. gab es außer vielen Neuigkeiten Einladungen für die Blickfang, LfK-Medienpreis, Medien-Meeting Landkreis Esslingen, Spotlight und ... Blumensamen.

kreativ.region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart

Ein außergewöhnlich emotionales und spannendes Filmprojekt ist seit wenigen Wochen online. **Love and Fear** heißt die Webseite von Olga Burkhardt (Journalistin), Fabian Vetter (Producer) und Florian Bentele (Kameramann). Verschiedene Interviewpartner sprechen hier über die vielleicht zeitlosesten und doch brennenden und höchst aktuellen Themen: Welche persönlichen und universellen Ängste treiben uns um, wer liebt wie und warum und inwieweit hängt das alles zusammen?
www.loveandfear.world

Wie führt man ein erfolgreiches Casting durch? Das ist das Thema des **Montagsseminars** der Film Commission am 27. April. Die Expertinnen Manolya Mutlu und Cornelia von Braun erklären, wie eine gute Zusammenarbeit zwischen Regisseuren, Produzenten, Redakteuren und Castern verläuft. Die Unterschiede von Abläufen, Aufgaben und Herausforderungen bei Film-, Fernseh- und Werbeproduktionen werden erläutert sowie neue Trends und Entwicklungen diskutiert. Um 18 h in den Räumen der Film Commission. Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart



Auch in diesem Jahr veranstaltet das Popbüro Region Stuttgart wieder zahlreiche **Seminare und Workshops** zur kreativen Weiterbildung im Bereich Musikbusiness. Darunter finden sich Themen wie die Pressearbeit für Musiker von Dozentin Iris Bernotat, die seit Jahren erfolgreich als PR-Expertin mit den Schwerpunkten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Medienkooperation und Marketing arbeitet. Aber auch Themen wie Veranstaltungsmanagement, Verlagsarbeit, Artist Branding und Workshops für Lichttechnik werden ausführlich behandelt. Beim Thema Social Media greift das Popbüro auf den Dozenten Steffen Geldner zurück, der selbst jahrelang die Kommunikationsabteilung des Popbüros leitete und mittlerweile als Projektleiter bei der Popakademie Baden-Württemberg tätig ist. Unter www.popbuero.de/seminare sind alle Termine im Überblick aufgeführt.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Was macht eigentlich ein **Bildredakteur**? In erster Linie ist der „Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste“ mit der Recherche und Beschaffung von Medien betraut. Die Tätigkeit reicht von der Bebilderung verschiedenster Publikationen, Websites oder Social Media bis zur Beauftragung von Fotografen oder Illustratoren. Er oder sie muss Texte erfassen und in eine Bildsprache umsetzen, sollte sich mit Urheberrecht auskennen, vorgegebene Budgets verwalten und gute Preise verhandeln können. Diese Mischung aus Kreativität, rechtlichen Belangen und kaufmännischem Geschick macht den Beruf spannend und abwechslungsreich, weiß Frank Geggus, Geschäftsführer von Pirecon, und bietet Weiterbildungsmaßnahmen an, www.pirecon.de.



Die dreijährige Ausbildung, unterteilt in fünf Themengebiete, qualifiziert für Tätigkeiten bei Bildarchiven von öffentlichen Trägern, Bildagenturen oder größeren Unternehmen. Auch Rundfunkanstalten, Verlage, Hochschulen, Museen oder Nachrichtenbüros suchen Bildredakteure.

der Schluss

„Otto was an architect, visionary, utopian, ecologist, pioneer of lightweight materials, protector of natural resources and a generous collaborator with architects, engineers, and biologists, among others.“

Die Begründung der Jury zur Verleihung des Pritzker-Preises an Frei Otto (1925 – 2015)

Impressum

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und Christoph Ronge
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**in-medias-res@region-stuttgart.de
kreativ.region-stuttgart.de**

17. Jahrgang



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**